

STADT KITZINGEN  
Stadtkämmerei

**Überblick zum Entwurf des Vermögenshaushaltes**  
**2025**  
**mit Finanzplanung bis 2028**

Kitzingen, 14.03.2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hager', with a long horizontal stroke extending to the right.

Hager  
stellv. Stadtkämmerin

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorläufiger Jahresabschluss 2024.....</b>	<b>2</b>
1.1 Verwaltungshaushalt .....	2
1.2 Vermögenshaushalt .....	2
1.3 Zur Übertragung in das Jahr 2025 vorgesehene Haushaltsreste (Stand: 19.02.2025)	3
1.4 Allgemeine Rücklage.....	4
1.5 Schulden .....	4
1.5.1 Schuldenstand .....	4
1.5.2 Schuldendienst .....	4
<b>2. Entwurf Vermögenshaushalt 2025 mit Investitionsprogramm 2024 bis 2028 .....</b>	<b>5</b>
2.1 Investitionsvolumen .....	5
2.2 Wichtige Investitionen 2024 bis 2028.....	5
2.3 Finanzierung der Investitionen .....	6
2.4 Entwicklung der Rücklagen .....	6
2.5 Entwicklung der Schulden .....	7
<b>3. Fazit zum Entwurf des Investitionsprogrammes.....</b>	<b>8</b>

## 1. Vorläufiger Jahresabschluss 2024

### 1.1 Verwaltungshaushalt

<b>Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt lt. Haushaltsplan</b>	<b>1.506.800 €</b>
<b>zzgl. der wichtigsten Mehreinnahmen und Minderausgaben</b>	
+ Mehreinnahmen Einkommensteuer	126.000 €
+ Mehreinnahmen Gewerbesteuer	2.950.000 €
+ Mehreinnahmen Überlassung d. Aufkommens d. Grunderwerbsteuer	724.000 €
+ Minderausgaben Personalausgaben	1.333.000 €
+ Minderausgaben Unterhalt Grundstücke, sonst. unbewegl. Verm.	888.000 €
<u>zzgl. sonstige Mehreinnahmen und Minderausgaben</u>	<u>72.200 €</u>
<b>Zuführung nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2024 rd.</b>	<b>7.600.000 €</b>

### 1.2 Vermögenshaushalt

Ausgaben	Bereitgestellte Mittel	Verbrauchte Mittel (Soll Stand: 06.03.2025)
Haushaltsausgabereste	6.576.723,63 €	3.817.162,96 € (58,04 %)
Haushaltsansätze 2024	<u>26.569.851,00 €</u>	<u>24.065.342,20 €</u> (90,57 %)
	<u>33.146.574,63 €</u>	<u>27.882.505,16 €</u> (84,12 %)

1.3 Zur Übertragung in das Jahr 2025 vorgesehene Haushaltsreste (Stand: 19.02.2025)

HHSt.	Bezeichnung	SG	HAR gesamt 2024
0600 9350	Verwaltungsgebäude: Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Büroausstattung neue Arbeitsplätze	10	6.243,23 €
0600 9352	Rathaus u. Stadtbauamt; Arbeitsgeräte und Maschinen Beschaffung Konferenztechnik	10	3.250,00 €
0601 9632	IT, Betriebstechnische Anlagen - Anbindung mit Glasfaser BA 3	12	20.000,00 €
3501 9460	vhs: Brandschutzrechtliche Ertüchtigung Luitpoldbau	601	310.754,92 €
3521 9460	Stadtbücherei: Brandschutzrechtliche Ertüchtigung Luitpoldbau	601	310.754,93 €
4644 9450	Umlegung/Umgestaltung Außenbereich BRK Kindergarten	13	47.115,34 €
6101 9591	Orts- und Regionalplanung - Stadtplanung Fortschreibung Flächennutzungsplan, Landschaftsplan	61	97.276,58 €
8802 9322	Erwerb bebauter Grundstücke, 2024: versch. Objekte Altstadt Häuser	23	94.498,78 €
8810 9321	Erwerb v. Flächen allgemein	23	281.475,00 €
<b>Gesamt:</b>			<b>1.171.368,78 €</b>

HHSt.	Bezeichnung	SG	HER gesamt 2024
9121 3776	Kreditaufnahmen von privaten Unternehmen von allen Banken	20	3.400.000,00 €
<b>Gesamt:</b>			<b>3.400.000,00 €</b>

## 1.4 Allgemeine Rücklage

Stand 31.12.2023	9.080.979 €
<u>Entnahme zum Ausgleich lt. voraussichtl. RE 2024</u>	<u>1.300.000 €</u>
Stand 31.12.2024	<u>7.780.979 €</u>
Mindestrücklage 2024	<u>682.860 €</u>

## 1.5 Schulden

### 1.5.1 Schuldenstand

Stand 31.12.2023	7.142.205 €
+ Kreditaufnahmen 2024	3.600.000 €
./. Tilgungen 2024	1.161.825 €
<hr/>	
Stand 31.12.2024	<u>9.580.381 €</u>

Schuldenstand pro Kopf (Einwohner: 22.751, 31.12.2023):

Stand 31.12.2023	314 €
Stand 31.12.2024	421 €
Landesdurchschnitt (2023)	754 €

### 1.5.2 Schuldendienst

Tilgungsleistungen 2024	1.161.825 €
Zinsausgaben 2024	37.944 €
<hr/>	
Schuldendienst insges.	<u>1.199.769 €</u> = 52,73 € je Einwohner

## 2. Entwurf Vermögenshaushalt 2025 mit Investitionsprogramm 2024 bis 2028

### 2.1 Investitionsvolumen

2024:	26.569.851 €
2025:	31.258.070 €
2026:	18.860.160 €
2027:	15.633.870 €
2028:	10.380.030 €
2024-2028:	<u>102.701.981 €</u>

Zum Vergleich 2023 - 2027: 109.525.821 €

### 2.2 Wichtige Investitionen 2024 bis 2028

Die vom Stadtrat beschlossenen kostenintensivsten Großprojekte:

- Renaturierung Rödelbach mit 600.000 €
- Neubau Haus für Jugend und Familie mit 6,8 Mio. €
- Erweiterung einer Krippengruppe KiGa Hohenfeld mit 2 Mio. €
- Erweiterung um zwei KiGa- und Krippengruppen Etwashausen mit 12,6 Mio. €
- Generalsanierung der Halle und Umfeld Sickergrund 9,7 Mio €
- Stellplatzanlage Deusterareal BA I mit 1,1 Mio €
- Gemeindestraßenausbau Breslauer Straße mit Kanalerneuerung mit 4,3 Mio. €
- Umgestaltung Baukosten u. Baunebenkosten Bahnhofsvorplatz mit 9,9 Mio. €
- Nordtangente BA III b mit 2,8 Mio. €
- Straßenerneuerung mit Regenwasserkanal Amalienweg mit 1,5 Mio. €
- Straßenbeleuchtung auf LED-Umbau mit 1,06 Mio. €
- Umbau Altstadt Bleichwasen Nord mit 2,3 Mio. €
- Kläranlage Kitzingen Ausbaukonzept und BHKW mit 5 Mio. €
- Bauhof: Arbeiter- und Gerätepool (u. a. LKW und Traktor) mit 1,3 Mio. €
- Wiederherstellung der Vermietbarkeit mit 720.000 €

## 2.3 Finanzierung der Investitionen

Jahr	Zuführung vom	Verkaufserlöse,	Zuweisungen	Rücklagen-	Kreditauf-
	Verwaltungs-	Beiträge,		entnahmen	nahmen
	haushalt	Rückflüsse			mit Um-
	€ /	€ /	€ /	€ /	schul-
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	dungen
	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	€ /
					Anteil
					Gesamt
2025	2.667.810 8,53%	2.547.670 8,15%	9.279.960 29,69%	3.339.230 10,68%	13.423.400 42,94%
2026	2.576.530 13,66%	790.120 4,19%	5.833.660 30,93%	1.959.850 10,39%	7.700.000 40,83%
2027	4.338.800 27,75%	1.755.420 11,22%	5.473.560 35,01%	1.566.090 10,02%	2.500.000 15,99%
2028	3.878.160 37,36%	1.398.820 13,47%	5.051.920 48,67%	51.130 0,49%	0 0,00%
2025 - 2028	13.461.300 17,68%	6.492.030 8,53%	25.639.100 33,68%	6.916.300 9,08%	23.623.400 31,03%

## 2.4 Entwicklung der Rücklagen

	Allgemeine Rücklage €
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>9.080.979</b>
./. Entnahme zum Haushaltsausgleich 2024	1.300.000
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>7.780.979</b>
./. Entnahme zum Haushaltsausgleich 2025	3.339.230
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>4.441.749</b>
./. Entnahme zum Haushaltsausgleich 2026	1.959.850
<b>Stand 31.12.2026</b>	<b>2.481.899</b>
./. Entnahme zum Haushaltsausgleich 2027	1.566.090
<b>Stand 31.12.2027</b>	<b>915.809</b>
./. Entnahme zum Haushaltsausgleich 2028	51.130
<b>Stand 31.12.2028</b>	<b>864.679</b>
./. Mindestrücklage	682.860
Noch verfügbare allgemeine Rücklage	181.819

In den Jahren 2024 bis 2028 wird die allgemeine Rücklage fast bis zur gesetzlichen Mindestrücklage aufgebraucht. Nachdem die Entnahme zum Haushaltsausgleich 2024 aufgrund des noch ausstehenden Jahresabschlusses noch nicht final feststeht (vorl. Rechnungsergebnis) wurde zur Sicherheit die noch verfügbare allgemeine Rücklage großzügiger kalkuliert und liegt dennoch nur geringfügig über der Mindestrücklage.

## 2.5 Entwicklung der Schulden

	Kreditaufnahmen	Tilgungen	Schuldenstand	Anteil entgeltfinanzierte Maßnahmen	Schulden allg. Haushalt
	€	€	€	€	€
Stand 31.12.24			9.580.381	2.003.408	7.576.973
HER aus 2024 (vorl.)	3.400.000	0	12.980.381	2.003.408	10.976.973
Kreditaufnahme 2025	12.900.000	1.841.900	24.038.481	5.298.508	18.739.973
Kreditaufnahme 2026	7.700.000	1.958.600	29.779.881	7.326.908	22.452.973
Kreditaufnahme 2027	2.500.000	2.196.100	30.083.781	8.255.308	21.828.473
Kreditaufnahme 2028	0	2.218.900	27.864.881	7.683.708	20.181.173

Kreditaufnahmen werden bis 2027 zum Ausgleich des nicht durch Einnahmen abgedeckten Finanzierungsbedarfs der kostenrechnenden Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Friedhöfe eingeplant. Darüber hinaus sind zum Ausgleich des Vermögenshaushalts 2025 bis 2027 Kreditaufnahmen zur Finanzierung von allgemeinen Investitionen notwendig, sodass insgesamt Kredite in Höhe von **23,1 Mio. €** erforderlich sind. Die Verschuldung der Stadt erhöht sich von aktuell 9,6 Mio. € auf **27,9 Mio. €**. Davon entfallen 7,7 Mio. € auf den entgeltfinanzierten Bereich.

Die Verschuldung je Einwohner liegt am Ende des Finanzplanungszeitraums bei rd. **1.225 €** (bei 22.751 amtlichen Einwohnern zum 31.12.2023), der aktuelle Landesdurchschnitt beträgt 754 € (2023).

	Kreditaufnahmen	Tilgungen	Nettokreditaufnahme*
	€	€	€
Kreditaufnahme 2025	12.900.000	1.841.900	11.058.100
Kreditaufnahme 2026	7.700.000	1.958.600	5.741.400
Kreditaufnahme 2027	2.500.000	2.196.100	303.900
Kreditaufnahme 2028	0	2.218.900	-2.218.900
Summe 2025-2028	23.100.000	8.215.500	14.884.500

\* Nettokreditaufnahme zeigt die Auswirkungen auf die Verschuldung unter Einbeziehung der Tilgungen

Bei einer Gesamtkreditaufnahme 2025 bis 2028 von **23,1 Mio. €** abzüglich der Tilgungen von insgesamt rund 8,2 Mio. € liegt die Nettokreditaufnahme bei **14,9 Mio. €**.

### **3. Fazit zum Entwurf des Investitionsprogrammes**

Das Investitionsprogramm umfasst in den Jahren 2024 bis 2028 den Großteil der durch den Stadtrat bereits beschlossenen Maßnahmen und Kostensteigerungen. Noch nicht verbrauchte Mittel wurden verstärkt wiederveranschlagt und ein geringer Teil als Haushaltsausgabereinstellung vorgesehen. Das Ausgabenvolumen im Finanzplanungszeitraum ist mit **102,7 Mio. €** gegenüber dem Volumen 2023 - 2027 (109,5 Mio. €) **gesunken**. Die Finanzierung erfordert die Entnahme eines Großteils der verfügbaren allgemeinen Rücklagen von 9,1 Mio. € und Kreditaufnahmen von **23,1 Mio. €**, weil die Überschüsse des Verwaltungshaushaltes, die Darlehensrückflüsse, Verkaufserlöse, Beiträge und Investitionszuweisungen den Ausgabenbedarf bei weitem nicht abdecken können. Eine Finanzierung konnte nur gelingen, weil einige Maßnahmen in den Finanzplanungsjahren finanziell gestreckt oder ganz in den Finanzplanungsrest (FiP-Rest) verschoben wurden. Zusätzlich ist im aktuellen Entwurf trotz bereits vorgenommener Verschiebungen und der Priorisierung auf bereits laufende Projekte eine weitere Steigerung der Kreditaufnahmen **sowie stetige Rücklagenentnahme** zu verzeichnen. Die Stadtkämmerei beobachtet die finanzielle Lage stetig. Es befinden sich 87,6 Mio. € im Finanzplanungsrest.

Durch die vakanten Stellen der Amtsleitung der Finanzverwaltung, als auch **in** der Stadtkämmerei selbst, konnten nicht alle Prüfungen die erforderliche Tiefe erreichen. Die Mehrbelastung im Arbeitsaufkommen spiegelt sich hier wider. Mit den vorhandenen Kräften ermöglichte die Stadtkämmerei die Aufstellung des Haushaltsplans für die Stadt Kitzingen.